

Berichtsvorlage öffentlich

Federführendes Amt Amt für Umweltschutz	Nr. 413/2013
---	------------------------

Betreff:

Bau des Radweges entlang der K 7, Lette-Beelen, II.BA - Änderung-

Beratungsfolge	Termin
-----------------------	---------------

Bauausschuss Berichterstattung: Herr KBD Rehers	18.06.2013
---	------------

Finanzielle Auswirkungen:	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Falls ja:		
Im Haushaltsplan vorgesehen:	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Produktgruppe	Nr. 1201	Bez. Straßenbau und -unterhaltung
Investition	Nr. 14.66.001	Bez. K7 Radweg Lette-Beelen, II.BA
Betrag a) für den Zweck veranschlagt und b) nunmehr erforderlich	a) 800.000 EUR b) 220.000 EUR	
1) Investitionsauszahl./einmalige Aufwendungen:	2) Lfd. Aufwendungen (einschl. Abschreibungen) jährlich:	
insgesamt: 220.000 EUR	insgesamt:	EUR
Beteiligung Dritter: 154.000 EUR	Beteiligung Dritter:	EUR
Belastung Kreis Warendorf: 66.000 EUR	Belastung Kreis Warendorf:	EUR

Beschlussvorschlag:

Zur Kenntnis

Erläuterungen:

In diesem Jahr war der Bau des Radweges entlang der K 7 zwischen Lette und Beelen, II.BA mit einer Länge von ca. 2 Km geplant. Hierfür sind im Haushaltsplan Mittel in Höhe von 800.000 € bereitgestellt. Das Land hat Zuwendungen in Höhe von 70% bewilligt.

Nach Erstellung der endgültigen Planunterlagen hat sich herausgestellt, dass sich in dem Bereich, in dem der Radweg gebaut werden soll, eine Wasserleitung befindet. Die Wasserleitung wurde in den 70er Jahren verlegt und war in den Bestandsplänen nicht erfasst. Eine Überbauung der Wasserleitung ist aus technischen Gründen nicht möglich. Die Wasserleitung hätte verlegt werden müssen. Die Kosten für die Verlegung wären größtenteils vom Kreis zu zahlen. Diese Verlegung hätte zu unverhältnismäßig hohen Kosten von mindestens 800.000 € geführt. Eine Verlegung des Radweges auf die andere Straßenseite ist sowohl aus Sicherungserwägungen als auch aus Gründen der Durchführbarkeit nicht möglich. Darüber sind sich die Vertreter von Polizei, Stadt Oelde und der Verwaltung einig. Sinnvoll und auch für die Radfahrer und Fußgänger sicherer sind der Ausbau des Radwegs auf einer Länge von ca. 300 m, auf einer bereits vorhandenen Trasse bis zur Einmündung eines Wirtschaftsweges sowie der Bau einer Querungshilfe vor dem Friedhof. Diese Maßnahme würde ca. 220.000 € kosten. Die Bezirksregierung hat die Förderung dieser verkürzten Maßnahme bereits zugesagt.

Der eingesparte Betrag in Höhe von 580.000 € soll für die Grundsanierung der K 1 zwischen Freckenhorst und Buddenbaum verwendet werden (sh. Vorlage 412/2013). Diese Maßnahme war ursprünglich im Haushaltsplan für 2014 geplant.

Anlagen:
Lageplan K 7

1. _____
Amtsleitung

2. _____
Dezernent

3. _____
Kämmerer (nur bei Vorlagen mit finanziellen
Auswirkungen)

4. _____
Landrat